

A wide-angle photograph of a large indoor sports hall. The floor is blue with yellow and red court markings. In the foreground, a large inflatable mat with a rainbow and yellow stars is partially visible. People are engaged in various activities: some are sitting on mats, others are playing table tennis, and some are standing in groups. The ceiling is high with a complex network of metal beams and lights. In the background, there are basketball hoops and other sports equipment.

IDEE

SPORT

Midnight Ittigen Jahresbericht 2023

14. Saison, Sporthalle Altikofen

Veranstaltungszeitraum: 13. Januar 2023 bis 16. Dezember 2023

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Ittigen und der Stiftung IdéeSport

Kontakt: Stefan Müller, Projektmanagement
stefan.mueller@ideesport.ch, 062 286 01 39
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

MidnightSports

IdéeSport öffnet mit dem Programm MidnightSports während der Wintermonate am Samstagabend Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Jugendlichen ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet. Die jugendlichen Coachs von IdéeSport werden dabei von der Projektleitung unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs haben Mitsprachemöglichkeit bei der Gestaltung.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	5
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	6
News aus der Stiftung	9
Wertvolle Zusammenarbeit	10



Mehr zu MidnightSports unter
ideesport.ch/programme/midnightsports

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthalle Altikofen wurde vom Hallenteam Woche für Woche entsprechend den Wünschen der Teilnehmenden gestaltet. Besondere Highlights waren die Besuche von der Kijufa und dem EverFresh.

Die Jugendlichen finden mit der Sporthalle Altikofen eine moderne Infrastruktur vor. Die Doppelhalle schafft viel Raum für Bewegung. Zudem gibt es im Midnight Ittigen jede Woche einen Kiosk und eine «Chillecke». Die Jugendlichen konnten teilweise vor der Veranstaltung auf Instagram auch wünschen, welche Sportarten und Spiele das Team vorbereiten und wie die Halle gestaltet werden soll. Das Hallenteam überraschte zudem die Teilnehmenden mit diversen selbstorganisierten Spezialveranstaltungen. Die drei untenstehenden Highlights geben einen Einblick dazu.

Kijufa-Event (14.01.23)

Die Kijufa organisierte für die Teilnehmenden verschiedene Posten. Am Ende des Abends konnten tolle Preise gewonnen werden. Auch die Hüpfmatte der Kijufa ist jeden Abend ein Highlight im Projekt.



EverFresh (09.12.23)

Im Dezember besuchten uns EverFresh Coachs, welche den Teilnehmenden und dem Hallenteam Wissen über das Thema Sucht vermittelten. Zudem lobten sie den Standort in Ittigen als tollstes Midnight-Projekt in der Region Bern 😊



Frauen-Power (11.11.23)

Am 11. November kamen 40 Jugendliche ins Midnight. Davon identifizierten sich 23 Personen als weiblich. Somit waren es zum ersten Mal in der Midnight-Geschichte mehr weibliche als männliche Teilnehmende.



«Mir gefällt es, dass ich lange draussen bleiben kann, mit Freundinnen sprechen und andere beobachten kann. Am Kiosk gibt es feine gratis Nüssli»

Desiree, Teilnehmerin (12 Jahre)

«Es macht mir Spass, dass ich am Samstagabend hier etwas machen kann, anstatt im Bett zu chillen»

Ena, Teilnehmerin (13 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 123 Coacheinsätze geleistet. Pro Abend standen jeweils neben der Projektleitung ein bis zwei erwachsene Seniorcoachs und vier bis fünf Juniorcoachs im Einsatz.

Das Hallenteam wurde von den Projektleitern Amiel Schwabe und Luca Uloth geführt. Unterstützt wurden sie dabei durch die Seniorcoachs Anja Fröhlich, Dominic Haller, Nico Rothen und Joel Uloth. Sie organisierten zusammen mit den Juniorcoachs Aaron, Amelie, Delina, Jasmin, Jermaine, Mark, Melat, Natan, Nour, Ragavi, Serhat und Siyabend die abwechslungsreichen Abende für die Teilnehmenden. Der Teamzusammenhalt wurde bei gemeinsamen Events wie bspw. beim Wasserskifahren während der Sommerpause gestärkt.



Übersicht absolvierte Kurse

- Das ganze Team absolvierte den Teamkurs. Dabei gab die Kursleiterin folgendes Feedback: «Eine gute Teamzusammenarbeit als Grundlage ist da. Das Team kann sich aufeinander verlassen und innerhalb vom Team Hilfe holen.»
- Joel und Dominic absolvierten den Coachingkurs für neue Seniorcoachs, in welchem sie neue Führungs- und Coaching-Tools vermittelt bekamen und direkt umsetzten.

«Es macht Spass, im Midnight zu sein und mit Kollegen zu spielen. Dazu Geld zu verdienen ist super.»

Nour, Juniorcoach (16 Jahre)

«Ich bin Coach, weil ich schon seit Jahren ins Midnight komme und dann gerne Teil vom Team werden wollte.»

Delina, Juniorcoach (16 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

Ziele und Learnings

Für das Jahr 2023 wurden die zwei folgenden Ziele fokussiert. Diese, sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen im kommenden Jahr das Angebot zu optimieren.



Ziel 1: Das Team wendet in diesem Jahr zwei verschiedene Feedbackmethoden an, und jedes Teammitglied gibt dieses Jahr ein Feedback und erhält ein Feedback.

- Das Team gab sich im Rahmen der Vor- und Nachbesprechung Feedback. Im Teamkurs wurde das Thema ebenfalls besprochen. Die Lieblingsmethode des Teams war die «Fünf-Finger-Methode».
- Das Ziel konnte erreicht werden.
- Als Learning zeigte sich, dass es den Coachs viel leichter fiel, in einem geregelten Rahmen (Vor- und Nachbesprechung) Feedback zu geben. Spontanes Feedback während den Veranstaltungen war trotz Ermunterung seltener.



Ziel 2: Die Koordination und Aufgaben beim Hallenaufbau und Hallenabbau sind für alle im Team klar, sodass dieser speditiv abläuft.

- Als Massnahme wurde definiert, dass die Seniorcoachs bei der Vorbesprechung instruieren und den Aufbau und Abbau koordinieren. Die Coachs bilden selbstständig Zweier-Gruppen und stellen einzelne Posten auf. Sie unterstützen sich dabei gegenseitig. Bei Unklarheiten agieren die Coachs proaktiv von sich aus und fragen bei den anderen Coachs oder Seniorcoachs nach.
- Das Ziel konnte mehrheitlich erreicht werden.
- Nach der Sommerpause wurden die Aufgaben beim Hallenauf- und abbau nochmals im (neuen) Team besprochen und angeschaut. Dies hat vor allem den neuen Coachs mehr Klarheit verschaffen. Zudem werden die Seniorcoachs mehr bei der Aufgabenverteilung einbezogen, wodurch diese Coaching-Rolle noch weiter gestärkt wird.

«Es ist toll zu sehen, wie sich die Coachs gegenseitig motivieren, wenn sie zu zweit eine Aufgabe übernehmen können. Dies führt zu mehr Freude während der Arbeit und auch mehr Effizienz.»

Luca Uloth, Projektleitung

Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium war für das Midnight Ittigen die Plattform Instagram.

Vor dem Saisonstart wurden 500 Flyer und 15 Plakate an die Schule, die Jugendarbeit und in der Gemeinde verschickt und verteilt. Während der Saison wurden wöchentlich Abendberichte an alle Interessierten versendet. Auf der Projektwebseite (www.ideesport.ch/projekte/midnight-ittigen) sind alle Veranstaltungsdaten und aktuellen Infos zum Projekt ersichtlich. Das Team führt zudem einen eigenen Instagram-Account wo noch mehr Fotos und Videos des Projekts einsehbar sind (@midnight3063).

Falls für das aktuelle Jahr Interesse an den Wochenberichten besteht, können diese über die Projektwebseite abonniert werden.

Statistische Ergebnisse

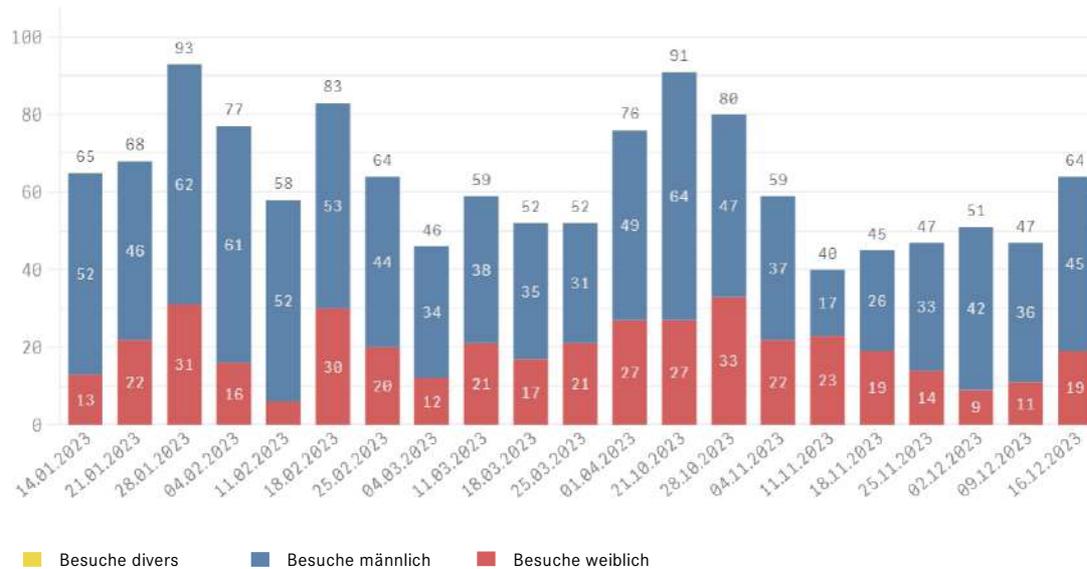
Vor dem Midnight tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnehmerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können.

Allgemeine Daten

Saison	2021	2022	2023
Veranstaltungen	18	20	21
Erfasste Besuche			
gesamt	1012	1069	1'317
männlich	764	745	904
weiblich	248	315	413
divers	-	0	0
Anzahl Teilnehmende			
gesamt	-	325	357
männlich	-	218	233
weiblich	-	103	124
divers	-	0	0
Statistische Werte Teilnehmende			
Durchschnitt pro Veranstaltung	56	54	63
Maximum	105	105	93
Minimum	26	28	40

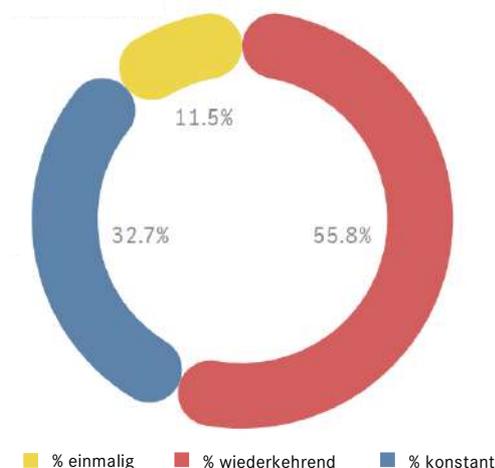
Das Besuchsverhalten der Jugendlichen zeigt sich über die letzten Jahre konstant. Die Tendenz im Jahresvergleich zeigt einen leichten Anstieg. Zudem wurden im Jahr 2023 auch mehr weibliche Teilnehmende als in den Vorjahren erfasst.

Teilnehmende pro Abend im Saisonverlauf



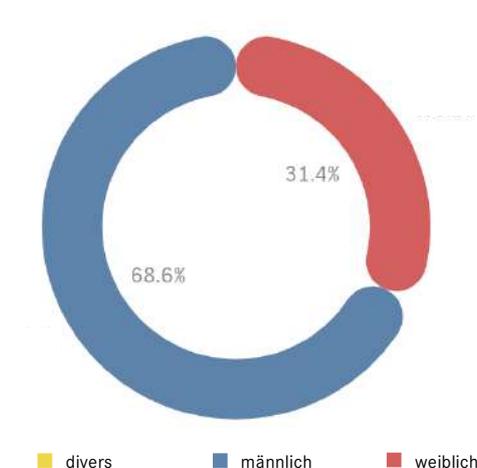
Im Jahr 2023 nutzten durchschnittlich 63 Jugendliche das Angebot am Samstagabend. Dabei war der November der Monat mit den tiefsten Teilnehmezahlen. Das Maximum wurde im Januar mit 93 Teilnehmenden erreicht. Speziell zu erwähnen gilt es die zweite Veranstaltung im November, an welcher mehr Mädchen als Jungen teilnahmen.

Konstanz der Teilnahmen



Die Grafik zeigt auf, ob die Teilnehmenden die Veranstaltungen einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) oder konstant (mehr als 50 %) besuchten. Knapp 90 % der Jugendlichen besuchten das MidnightSports mehrmals. Ein Drittel aller Teilnehmenden nahm zudem an mindestens der Hälfte aller Veranstaltungen teil (konstant), was als Erfolg gewertet werden kann. Es bestätigt, dass das Midnight für viele Jugendliche ein regelmässig aufgesuchter Treffpunkt ist.

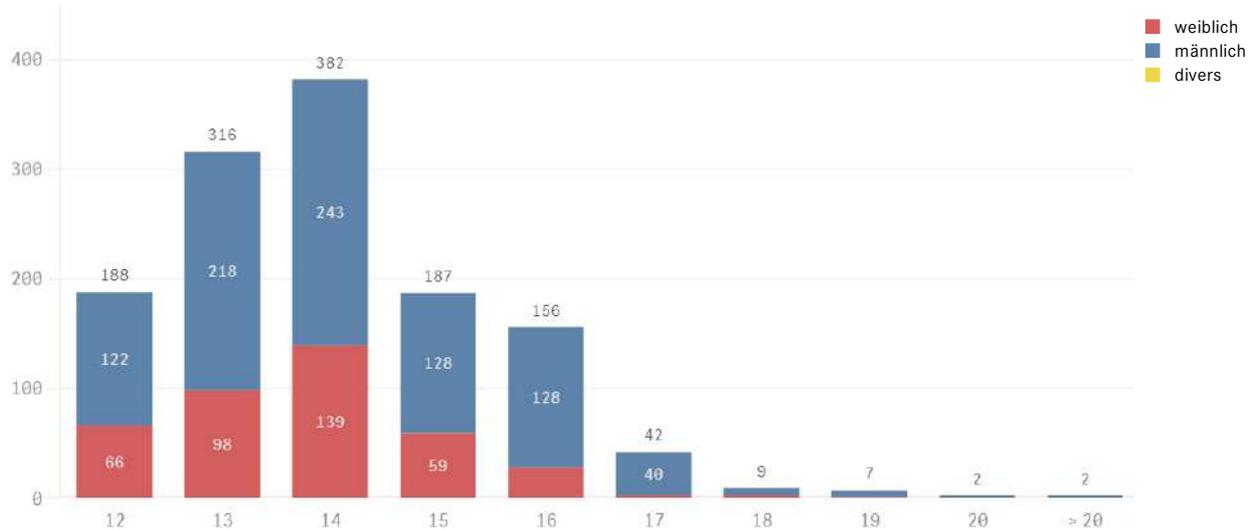
Geschlechterverteilung



Der Mädchenanteil lag dieses Jahr bei 31.4 % und ist somit im Vergleich zu den letzten Jahren deutlich gestiegen (2022: 29.7 %, 2021: 25.0 %). Etwas mehr als zwei Drittel der Besuchenden machten die männlichen Teilnehmenden aus. Die Geschlechterverteilung ist abhängig vom Alter der Teilnehmenden (vgl. nächste Seite).

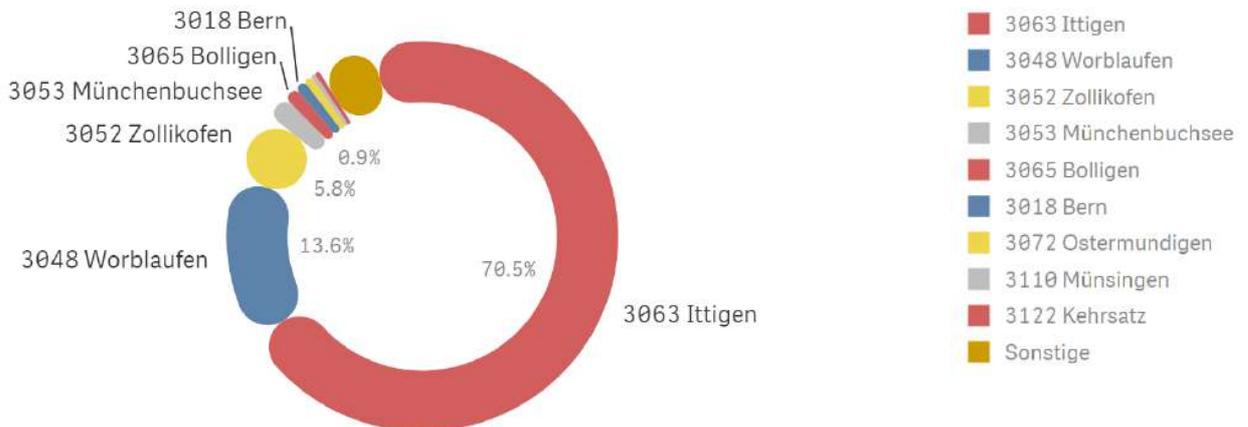
Altersverteilung der Teilnehmenden

Im Vergleich zum Vorjahr wird wiederum mehrheitlich ein jüngeres Publikum angesprochen. Die meisten Besuche machen die 13- und 14-jährigen aus. In der Altersspanne der 17- bis 20-jährigen nehmen nur vereinzelte Jugendliche teil. In Bezug auf die Geschlechterverteilung werden ab dem Alter von 16 Jahren mehrheitlich männliche Teilnehmende erreicht.



Wohnort der Teilnehmenden

Mit über 84 % stammen auch im Jahr 2023 die meisten teilnehmenden Jugendlichen aus Ittigen und Worblaufen. Im Vergleich mit den Vorjahren ist dieser Wert konstant (2022: 88 %; 2021: 86 %). Die nächstmeisten Besuchsgruppen stammen aus Zollikofen, Münchenbuchsee und Bolligen.



News aus der Stiftung

Im Jahr 2023 standen bei IdéeSport viele spannende Entwicklungsschritte an, innerhalb der bestehenden Programme sowie in anderen Bereichen. Nachfolgend einige Einblicke, weitere Details und mehr Informationen sind im Stiftungsbericht oder online zu finden.

ActiveWeek: Ferienangebot für Primarschüler*innen

Das «MoveYourSummer»-Programm von IdéeSport heisst neu «ActiveWeek». Ursprünglich als Antwort auf die Covid-19-Pandemie gestartet, bietet es aktive Bewegungswochen für Kinder im Primarschulalter während des ganzen Jahres. Das Konzept bleibt gleich, mit Fokus auf polysportive Aktivitäten, Kontakt unter Gleichaltrigen sowie Bewegungsförderung. Die Familien werden zudem in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sinnvoll und finanzierbar unterstützt.

Ressourcen stärken, psychische Gesundheit fördern

In der dritten Saison in Folge bilden sich die IdéeSport-Coachs spezifisch in Fragen der Suchtprävention und der Gesundheitsförderung, sowohl psychisch wie auch physisch, weiter, um die Ressourcen der Jugendlichen, welche die MidnightSports-Projekte besuchen, in diesen Kompetenzen zu fördern. Die Zielgruppe Jugendliche wird mit dem «Peer-to-Peer»-Ansatz im MidnightSports, EverFresh als auch dem CoachProgramm systematisch und ergänzend zu Schule und Familie erreicht. Auch im nationalen Kurswesen ist die psychische Gesundheit verankert. Weitere Schritte in diesem Bereich sind geplant.

Wirkungsmessung im CoachProgramm

Das CoachProgramm wurde vom Forschungs- und Beratungsbüro Ecoplan evaluiert und die Ergebnisse können sich sehen lassen: Das Programm bietet den Jugendlichen einen Rahmen zur persönlichen, gesundheitsförderlichen Entwicklung und zum Übergang in die Berufsausbildung, ergänzend zu den überfachlichen Kompetenzen des Lehrplans 21. Es fördert Lebenskompetenzen in einer praxisorientierten Umgebung, unterstützt beim Übergang in die Berufsausbildung, stärkt die persönliche Resilienz und bietet einen ausserschulischen Lern- und Erfahrungsraum.



Aktueller Stiftungsbericht unter
[ideesport.ch/publikationen](https://www.ideesport.ch/publikationen)

Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom Midnight Ittigen beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam

- Aaron, Amelie, Delina, Jasmin, Jermaine, Mark, Melat, Natan, Nour, Ragavi, Siyabend (Juniorcoachs)
- Anja Fröhlich, Dominic Haller, Nico Rothen, Joel Uloth (Seniorcoachs)
- Luca Uloth, Amiel Schwabe (Projektleitung)

Weiteren Beteiligten und Unterstützer*innen

- Gemeinde Ittigen mit den verschiedenen Gemeindestellen, insbesondere Andreas Spahni, Vorsteher Departement Soziales und Urs Hofer, Leiter Abteilung Soziales
- Polizeiwache Ittigen, insbesondere Andrea Hämmig
- Schulleitung des Oberstufenzentrums
- Sandro Buletti, Hauswart Schulanlage Altikofen
- Kinder- und Jugendfachstelle Ittigen, «Kijufa»
- Frauenverein Ittigen
- Robert und Rosa Pulfer-Stiftung



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



Kanton Bern
Canton de Berne



Mit finanzieller Unterstützung des Bundes im Rahmen
des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG)

Sowie weiteren Partner*innen: [ideesport.ch/partnerschaften](https://www.ideesport.ch/partnerschaften)

18. Januar 2024, Olten

